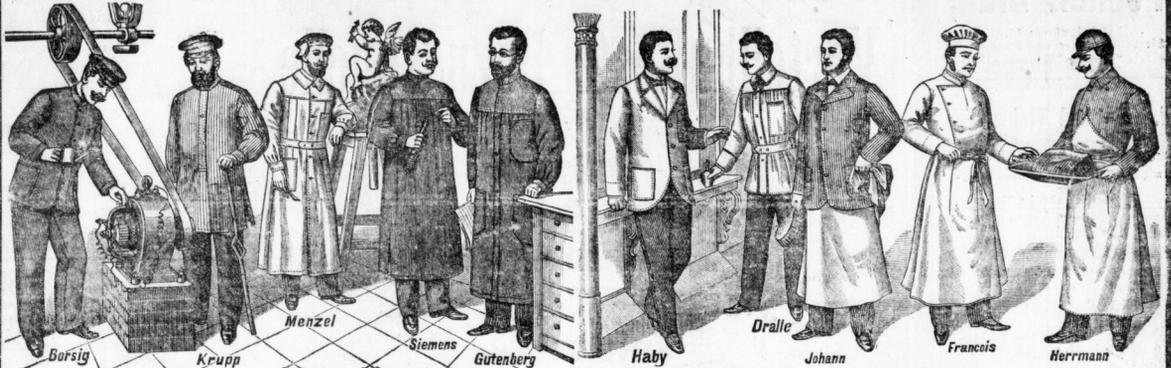


Neu Erweiterungs-Umbau ist vollendet!

# Julius Hammerschlag's Schutz- und Berufsbekleidung,

eigene Fabrikation mit patentamtlich geschützten Schnittmustern u. Modellen, D. R. G. M. Nr. 206 251 u. Nr. 218 656,



vorrätig in allen Grössen und Macharten; Spezial-Abteilung für Lehrlings-Schutz- und Berufsbekleidung

**für jeden Gewerbe-Industriezweig, ist die beste!**

Herkules-Hose, stärkste Arbeitshose!

## Aus der Umgebung.

**Salzhof, 31. März.** (Wahnpflicht.) Zur Besprechung des Projekts einer Erhöhung von Delitzsch nach Schöneberg hatten sich heute auf Einladung des Herrn Landrat v. Bülowe Vertreter der in Betracht kommenden Städte Delitzsch und Schöneberg, sowie der beteiligten Landgemeinden im Saale des Kreisbauhauses eingefunden. Nachdem von dem Obmann des Kreisbauvereins a. D. Herrn Salzhof, welcher die Besprechung für den Besonderen in der ersten Sitzung der Baukommission geleitet hat, das Projekt des Bahnerweiterungsprojekts erläutert war, wurde von den Anwesenden dem Bau einer normalspurigen Nebenbahn zugestimmt. Die Kosten des geplanten Bahnerweiterungsprojekts werden auf rund 750 000 Mk. veranschlagt. Es soll zunächst werden, zur Ausführung des Bauwerks eine Gesellschaft in h. G. oder eine Aktiengesellschaft zu bilden. Die Gewinne, welche von der Bahn herab zu fließen, sollen verwendet werden, um den Bahnbau nötigen Grund und Boden der Gesellschaft unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, oder in Höhe der Kosten des Grundwerks Anteile an der fertigen Gesellschaft zu nehmen.

**Seltra, 31. März.** (Unfall.) Auf dem Hohensteinsberge wurde bei den Familienfeierlichkeiten hierüber wohnende Güterbesitzer Schmidt vor Sturz dadurch verletzt, daß er eine eingekippte Holzstange, welche er auf dem Rücken trug, auf den Boden schickte. Die Verletzungen erlitt er am Hinterkopf, im Gesicht und an den Händen. Er wurde in das Krankenhaus von Seltra nach Götzen gebracht. Sein Zustand soll recht bedenklich sein.

**Nordhausen, 31. März.** (Der Freitag) des Festes Grafschaft Nordhausen legte den neuen Etat für 1904 in Umnahme und Ausgabe mit 213,000 Mk. fest. Der Lebenshaushalt der Kreisverwaltung in Höhe von 71,264 Mk. ist in den Etat eingestellt zur Deckung derjenigen Ausgaben, die nicht auf einer zeitlichen Verpflichtung des Kreises beruhen.

**o. Achersteden, 1. April.** (Einen Selbstmordversuch) machte der Schulzeleier Glimmerich, welcher von der Sächsischen Dragonertruppe hier zurückgelassen ist. Der Lebensnerv hat sich mittels eines Revolvers 3 Mal in die Brust und den Unterleib geschossen. Er wurde noch lebend aufgefunden und in das hiesige städtische Krankenhaus gebracht. Sein Zustand ist sehr bedenklich. Das Motiv zur Tat soll in Nahrungslosigkeit zu finden sein.

**o. Halberstadt, 1. April.** (Durch Soldaten überfallen.) Vier Soldaten des hiesigen Inf.-Regim. Nr. 27 überfielen, wie erst jetzt bekannt wird, in der Promenade am Braunschweiger Tor den Bäcker K. Denck und dessen Frau, welche dort ohnmächtig lazierten gingen. Der junge Mann schlugen sie mit blutigen Schlägen von hinten über den Kopf, daß er zusammenbrach. Trotzdem der Weibstele am Boden lag, schlugen sie fortgesetzt auf ihn ein. Als sich Denck aufrichtete und zu fliehen versuchte, warf ihm einer der Soldaten sein Seitengewehr nach, welches glücklich an der Stirn des Verletzten feststeckte. Denck wurde sofort in das Krankenhaus gebracht. Denck wurde sofort in das Krankenhaus gebracht. Denck wurde sofort in das Krankenhaus gebracht.

**Verenburg, 31. März.** (Militärisches.) Heute morgen herrschte am Bahnhof ein lebhaftes Treiben; viele Neubereute neuer Stadt waren dabei erschienen, um von dem nach der neuen Garnison Verenburg einrückenden 11. Bataillon des hiesigen Infanterie-Regiments Generaladjutant Ernst Rummelthal (Magdeburg) Abschied zu nehmen. Um 7 Uhr trafen unter den Klängen der hiesigen Regimentskapelle zunächst die beiden Kompagnien der Karles- und etwas später auch die der Franzosen ein und nahmen auf dem Bahnhof Aufstellung, wo sich die Ehrenkompanie v. Rummelthal und die 1. Kompanie v. Rummelthal, Oberbürgermeister Vermecher, Kreisdirector v. Krüger u. a. eingefunden hatten, um die Abschiedenden nochmals zu begrüßen. Nachdem alsdann Major und Bataillonkommandeur Reichenau auf den Platz ein von dem Bataillon begleitet angekommenes Hoch angesprochen hatte, wurden die Wagen befestigt, und pünktlich um 7 Uhr 11 Minuten legte sich der Zug unter schmetternden Weisen der Kapelle in Bewegung. Dem Offizierskorps des Bataillons hat die Stadt vom Anhalten an den Aufenthalt hier einen Dankbrief überreicht, der folgende Inhalt trägt: „Dem Offizierskorps des 11. Bataillons hiesiger Regiments Generaladjutant Ernst Rummelthal, Magdeburg-Bezirk Nr. 36, zum Anhalten an die Garnison 31. 3. 1899 — 31. 3. 1904, gewidmet von der Stadt Verenburg.“ Eine noch größere Menschmenge empfing das um 11<sup>1/2</sup> Uhr von Dargau mit Sonderzug eingehende 11. Bataillon des 72. Infanterie-Regiments. Zur offiziellen Begrüßung waren wiederum hiesigen Herren erschienen. Major Ritz v. Hofmann brachte auf den Platz ein Hoch aus. Mittags 1 Uhr gab die Stadt den Offizieren des neuen Bataillons, an dessen Spitze sich ebenfalls ein Offizierskorps befand, im Unionshaus ein Frühstück. Für die Mannschaften wird später eine Festlichkeit veranstaltet werden.

**NESTLE'S Kinder-Mehl**  
 Unübertroffen bei  
**Brechdurchfall Diarrhoe Darmkatarrh**  
 Vorrätig in Apotheken, Drogerien, Colonialw.

**Dr. Kissling's** patentierte, voll Aroma, Zigarren  
 überall käuflich. Preisliste gratis. **Dr. Kissling Comp. Bremen.**

**Zur Blutreinigung**  
 und als wirksames Mittel gegen Gicht und Rheumatismus. Blasenleiden trinke man Göttsches Gichttee (Chenopium). Glänzende Erfolge. Stärke über günstige Heilung der freien Presse. Preis pro Paket, 10 Pakete ausreicht. 1 Pkt. in Halle a. S. bei Max Schürmer, Friedrichstr. 10, Ecke Weinplatz, Versand nach auswärt.

**Warnung vor Fälschung**  
 weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern nur in Flaschen mit eingeprengtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen echt.**

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**  
 Voraussichtliches Wetter am 3. und 4. April 1904.  
 Bei Selbst bis Südwestwind veränderlichen, zeitweise heiteren und mäßig warmen Wetter. Niederschlag nicht unmöglich.

# Neuheiten

in **Kleiderstoffen.**

in **Damen-Konfektion.**

Sämtliche moderne Gewebe von einfachster bis feinsten Art.  
**Hochaparte Besätze, Spitzen, Bänder**  
 und alle Schneidereiartikel.

Chique Façons, solide Stoffe.  
**Jacketts, Mäntel, Capes, Kostüme,**  
**Kostümröcke, Blusen.**

**Mädchen-Kleider**  
 u. **Jacketts.**

**Ueberraschend grosse Auswahl**  
 zu bekannt **allerbilligsten, festen Preisen.**

**Knaben-Anzüge**  
 u. **Paletots.**

# Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Grösste Auswahl von Frühjahrs-Neuheiten

Kleiderstoffen in Seidenstoffen.

Anerkannt billigste Preise.

Hermann Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zum Rizzi-Bräu,

am Leipziger Turm,

empfehlen zu den Feiertagen, als vornehmstes Bierrestaurant, seine Lokalitäten.

Mittagstisch von 12-3 Uhr, a Gedeck 1,25 M.

1. Feiertag.

Frühlings-Suppe.

Rheinlauch mit Kaviarsauce.

Osterkamm mit Primessbohnen oder Junge Pute.

Kompott, Salat, Nussbombe oder Käse u. Butter.



Schutzmarke Pilsener

2. Feiertag.

Krebs-Suppe.

Aal blau mit Butter.

Engl. Roastbeef mit Stangenspergel oder Junge Kapannen.

Kompott, Salat, Tutti trutti oder Käse und Butter.

Jeden Abend Stamm von 6 Uhr ab a 60 Pfg. und andere Spezialgerichte.

I. Feiertag: Schinken in Burgunder.

II. Feiertag: Mailänder Goulasch.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Schadungswoll Alfred Hempel.

Athleten-Klub Eiche.

Sonntag den 1. Osterfeiertag in „Freibergs Garten“ findet unter

12. Athleten-Wettstreit

statt, woran sich sämtliche Athleten-Vereine der Provinz Sachsen, Anhalts u. Thüringens beteiligen, wobei 38 wertvolle Preise ausgeteilt werden.

Freunde und Gönner des Sports willkommen.

Anfang 3 1/2 Uhr. Festball 8 Uhr. Der Vorstand.

Marktbörse (früh. Nordpol), Dessauerstrasse 11.

Bringe zu den Feiertagen meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Orchester-Pianino

Streich-, fremdtät. Besetzung. - Speisen und Getränke in anerkannter Güte.

Schadungswoll Max Thieme und Frau.

„Sachsenburg“, Trotha.

Zu den Osterfeiertagen empfehle meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.

Ballmusik.

Ersten: „Antonita“. Freie Nacht.

Dramat. Verein Polyhymnia Halle.

Montag den 4. April (2. Osterfeiertag)

im gr. Saal der Thalia-Geselle

Konzert, Theater u. Ball.

Zur Aufführung gelangt:

„Ihre Familie“

Schauspiel m. U. in 3 Akten. Der Vorstand.

Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jedermann.

Am 2. April 1904:

Glänzendes Oper-Variété-Programm.

Louis Tartakoffs

Leib-Garde-Kosaken.

9 Damen, 1 Herr. -

Großes militäres Orchester und Tanz-Ensemble mit militärischen Costumieren.

Bachus Jacoby,

Original-Dummkoch mit nur selbst

verfassten beliebten Repertoir.

The Vanderbilt-Company,

Original-Operette: „Alles in

Trümmern“.

Erstgüter komischer Kostüben-Akt der

Gegenwart.

Rivas u. Dixas,

Kantopben-Akt auf demselben Titel.

The Ottoras,

Gefährlich-mitlerische Aufstimmung-

Pantomime.

Francois Röthig, Mäliouitt.

Mile. Ada mit ihrem wunderl. Kostüb.

Rozsika v. Uhornay,

Ungarisch-deutsche Soubrette.

American Bioscope.

Neue Serie sensationeller lebender

Photographien.

Sonntag den 3. und

Montag den 4. April,

den 1. und 2. Osterfeiertag:

Vormittags von 11 1/2 - 1 1/2 Uhr:

Grosses

Frühschoppen-Frei-Konzert.

Nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:

Je 2 grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Je 2

grosse brillante

Festvorstellungen.

Saalschlossbrauerei.

1. u. 2. Osterfeiertag

Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),

angeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.

Eintritt 35 Pfg.

Abonnementkarten zu den Mittwochs-Konzerten (10 Sekt

2 Wk. inkl. Vorkosten) sind in der Saalschlossbrauerei zu haben.

Wintergarten.

1. u. 2. Osterfeiertag

Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),

angeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Eintritt 35 Pfg. F. Stade.

Café Roland.

Von heute wieder täglich

Italienische

Kapelle

Konzerte à la Venedig in Halle.

9 Personen.

Dir.: Pasquale Sacco.

An den Osterfeiertagen:

Gr. Familien-Konzerte!

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Rothe's Gasthof, Wörlitz.

Am 2. Feiertage, Ballmusik.

Am 3. Feiertage, Grosses Abonnements-Konzert,

abends 7 1/2 Uhr, an:

unter Mitwirkung des Sängers u. d. Chöre W. Boehme.

NB. Mein Saal ist in nächster Zeit noch einige Sonntage frei.

I. Hall. Ringsport-Verein.

Zu unserem am Montag den 2. Feiertag nachm. 1/4 1/2 Uhr stattfindenden

BALL

ladet Fremde und Gönner ein

Der Vorstand.

Sport-Hotel.

2. Osterfeiertag

Kränzchen

Anfang 7 Uhr. Fr. Rudolph.

Gesang-Verein „Ossian“.

1. Osterfeiertag

Kränzchen

im „Sport-Hotel“.

Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Carten für noch zu haben bei: H. Stern, Dönhofstr. 13, A. Schaaf, Seeborn-

strasse 4, G. Schürer, Str. Berlin 13, A. Wilmke, Str. Brunnent. 31.

Geschäfts-Übernahme.

Allen verehrten Freunden, Gönnern und Bekannten zur gef. Nachricht, daß ich am heutigen Tage das von Herrn Koch betriebene Restaurant

„Zum Merseburger Schloss“

Schillerstrasse,

übernommen habe und bitte, das demselben gekaufte Wohlwollen auch auf mich über-

tragen zu wollen.

Paul Dorenberg,

früher langjähriger Besitzer vom Restaurant „Feldschloß“, Albrechtstr. 12.

Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Pöller,

am Niederplatz, nächste Nähe des

Gautzbohnhofes.

An beiden Osterfeiertagen:

Grosses Frühkonzert,

ausgibt u. gesamten Theaterorchester.

Eintritt frei!

Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:

2 grosse Vorstellungen

des renommierten glänzenden

Ober-Programms:

The 3 Alfredos, Helle-Produkt-

tionen der Batterie-Abteilung.

La belle Lorraine,

Schöneits-Galerie moderner

Welterwerke.

Alfred Strobel, Dummkoch mit

Original-„Zwinger“-Repertoir.

Estio u. Luigi,

Ball-Operette mit ihrem unermesslichen

Humor „Mujjiti“.

Mile. Barencio, Erste-Strage-

Conté-Operette.

Arthur Lowrig, Soubrette-

darbiller in einem aussergewöhnlichen Trans-

formations-Akt.

Die 6 Papillons,

Damen-Verwandlungs-„Orchestra“ und

Tanz-Ensemble.

Lydia Renée, Liebes-„Sängerin“.

Dröse's Velograph,

aktuelle lebende Photographien.

Welt-Panorama, Gr. Mittw. 6, L.

Nordstr., Gr. Mittw. 6, L.

Sachsenstr., Gr. Mittw. 6, L.

Delogand, DDR.

Delogand, DDR.

Delogand, DDR.

# Wäsche-Fabrik **Fritz Tell**, obere Leipzigerstr. 71, I. Et., neben Bankhaus Apelt,

empfeht, so lange Vorrat reicht, mit **33 $\frac{1}{3}$**  Prozent Rabatt **grosse Posten Reise-Muster**

in Damen-Taghemden, Nachthemden, Beinkleidern, Jacken, Frisiermänteln, Stickerei-Unterröcken, Spitzen-Unterröcken, Tändel- und Wirtschaftsschürzen.

**33 $\frac{1}{3}$**  Prozent Rabatt

auf einzelne und zurückgesetzte Tüll- und Spachtel-Gardinen und Stores, Spachtel-Vitrinen und Borten, Tischtücher, Servietten, Tafelgedecke, Küchenwäsche, Gerstenkorn-, Drell-, Jacquard- und Damast-Handtücher, Bettwäsche in gestreiftem Satin, Damast, Brocat, bunte Bettfatus, karierte Züchen, Halbleinen, Keuleinen, Louisianaud und Hemdentuch.

**50% Rabatt.** — Jeden Sonnabend grosser Rester-Ausverkauf in allen Artikeln mit 50% Rabatt.

Steppecken, Prima Gänse-Bettfedern u. Daunen, garantiert federdichte und farbechte Inletts etc. etc.

Spottpbillig Prima Taschentücher mit kleinen Webefehlern **Prima Reinleinen (alle Breiten) mit kleinen Fehlern Spottpbillig.**

Wäsche-Fabrik

Fritz Tell

obere Leipzigerstr. 71, I. Etage.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen werten Nachbarn zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage **Georgstr. 9**

### Rind- und Schweineschlächterei

eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur mit guter und reifer Ware zu dienen.

**Otto Müller.**

### Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich, den geehrten Herrschaften von **Wachstert** und Umgebung die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich den Gehhof des

**Herrn E. Wiede, Grasdorf,**

käuflich übernommen habe und das Geschäft unverändert fortführe. Indem ich hierdurch ganz ergebenst bitte, mich hinsichtlich des Fortbetriebes meines Unternehmens durch meinen Besuch gütigst zu unterstützen, verspreche ich gleichzeitig allen Anforderungen gerecht zu werden und empfehle mich

**Fr. Mehne.**

## Möbel-Spezial-Geschäft

für komplette **Wohnungseinrichtungen** in **Halle a. S.**, Leipzigerstr. 10, I. Etage, und **Leipzig, Weststr. 34.** **Aussteuer 805 M.**

- Salon:**  
1 eleg. Salonsofa, 1 Wäschgarnitur, 1 Salonstisch, 1 Trum., 4 Salonstühle.
- Wohnzimmer:**  
1 reichgeschmücktes Buffet, 1 gr. Spiegel, 1 Couchtisch, 1 elegantes Wäschbügel, 4 Hochschühler, 1 großer Spiegel, 1 Servierstisch.
- Schlafzimmer:**  
2 engl. Bettstellen mit Matr., 1 engl. Nachtsch. m. Warm., 2 Nachtsch. m. Warm., 1 Wäschtischspiegel.
- Küche:**  
1 Küchenschrank, 1 Kuchentisch, 2 Rindentische, gr. Vorratsschrank und 1 eleg. Vorküchengeräte.

### Aussteuer 495 M.

- 1 eleg. Vertikow mit Spiegelstisch, 1 elegantes Wäschbügel, 1 Trumau m. gelb. Glas, 4 hoch. Wäschstühle, 1 Servierstisch, 1 Sofa, 1 Nachtsch., 4 Stühle, Kommode, Spiegel, 2 Hochschühler, 2 Weich. m. Matr., 2 Küchengeräte, 1 Weichsch. m. Matr., 2 Stühle, Kuchenschrank, 1 Kuchentisch, 2 Rindentische.

### Aussteuer 268 M.

- 1 eleg. Vertikow, 1 Rindbaum, 1 Schrank, 1 Sofa, 1 Stegstuhl, 1 Spiegel mit Komode, 4 Hochschühler, 2 Weich. m. Matr., 1 Wäschbügel, 1 Spiegel, 1 kompl. Kucheneinrichtung.

**M. Resch, Möbel-Magazin,** Halle a. S., Leipzigerstr. 10, I. Etage. **Leipzig, Weststr. 34.**

**Zum Klavierstimmen** und Reparieren empfiehlt sich **B. Maercker, Pianofabrik,** Zandauerstr. 7.

## Mitglieder des Pr. B.-V.,

der Lehrer- u. Offiziervereine zahlen gegen Vorlegung der Mitgliedskarte für 1 Lichtbad 1 Mk. 50 Pf. Auf alle übrigen Bäder 10-15 Prozent Ermässigung. **Helios-Bad, Leipzigerstr. 30.** Licht-Bäder, Dampf-Bäder, Kohlensäure-, Sol-Bäder, elektr. Loh- u. Kräuter-Moor-Bäder, Bestrahlungen, Massage etc. Fernsprecher 2867.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem werten Herrschaften und Nachbarn zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage **Große Brunnenstraße 10** ein **Materialwaren- u. Viktualien-Geschäft** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur reelle und gute Waren zu führen. Bitte gleichzeitig, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. **August Schernbeck.**

## Die allergrößte Auswahl

in **Fahrrädern** und **Hubelchür** in jeder Qualität und **Preisverhältnisse** haben Sie im **Halleschen Fahrradhaus August Beer, Str. Ulrichstr. 10, Hof.** **Fahrräder von 75 Mk. an.** **Reparaturwerkstatt für alle Systeme.**

## Julius Becker,

**Halle, Marktberg 9, Bankgeschäft,** Fernspr. 453, geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr, **Sonnabends von 8-2 Uhr, empfiehlt sich zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders zum An- u. Verkauf von Wertpapieren.**

## Schnittmuster-Atelier

**Bernburger-Marie Talden, Bernburgerstrasse 30.** **Sämtliche Schnittmuster für Damen, Mädchen u. Knaben-Garderobe u. Stoffe in größter Auswahl vorräthig.** **Schnittmuster nach Maß unter Garantie für tadellosten Sitz.**

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830. **Geschäftsjahr Ende Dezember 1903: 83 800 Personen mit 677 Millionen Mark Versicherungssumme.** **Bermann: 239 Millionen Mark. Gesamte Versicherungssummen: 175 Millionen Mark.** Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** ist bei günstigen Versicherungsbedingungen (Unantastbarkeit dreißigjähriger Policen) eine der **größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften.** Alle **Ueberlichkeiten** fallen bei ihr den **Versicherten** zu. **Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 ununterbrochen alljährlich 42% Dividende** an die **Versicherten** verausset. Nähere Auskunft ertheilt gern die **Gesellschaft** sowie deren **Vertreter** in **Halle a. S.: Paul Heede, Versicherungsm., Ruhlsdorferstr. 9.** **Hugo Klauske, Generalagent, Marktstraße 11.** **Johannes Erbsen, Generalagent, Magdeburgerstraße 34.**

## Fabrik- und Niederlagsräume,

370 qm, mit Contor, **Wendeburgstraße 158, Nr. 1.** **Volkmünde, per 1. April oder 1. Oktober zu verm.**

## neuen Schrebergärten

am **Freiweg** bis-aus **Deilichstr. 29**, mit vertheilt. Gelände u. Einzelnutzung, **höch. Wasserleitung, sowie einer kleinen Restauration.** **Anmeldungen werden noch angenommen** **Hündstraße 59, I r.**

# Halle a. S., **Reinhold Grünberg** Halle a. S., Leipzigerstrasse 21

empfeht äusserst billig:

**Weisse Damastbezüge** in feinen **Blumenmustern** **Bezüge in Dimity, 4, 5, 6, 7 Mk.** **in Louisianaud, 4, 5, 6 Mk.** **Bunte Bezüge, 4, 5, 6, 7 Mk.** **Kattunbezüge, 4, 5 Mk.** **1 Gebett Inlett: Decke, Unterbett, 2 Kissen, 11, 12, 15, 18.** **20, 25, 30 Mk.**

**Bettuch ohne Naht, 1,50, 2, 2,50 Mk.** **Leinene Teegedecke von 2,75 Mk. an.** **Tischtücher, 4 Personen, 1, 1,50, 2, 2,50 Mk.** **6 Personen, 2, 3, 3,50 Mk.** **Tischgedecke, 6 Personen, von 7 Mk. an.** **12 Personen, von 12 Mk. an.** **Leinene Servietten, Dutzend 4, 5, 6, 7 Mk. bis zu den feinsten.** **1/4 Dutzend Damenhemden, 6, 7,50, 9, 12 Mark.**